

§ 13 Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

¹Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Gesundheitswesen, Gesundheitstelematik
2. Krankenhauswesen, soweit nicht § 7 Nr. 1 Buchst. c, Konzessionierung von Privatkrankenanstalten
3. Psychiatrie, soweit nicht § 12 Nr. 7, Sucht und Drogen
4. Humanarzneimittelwesen, Inverkehrbringen nichtaktiver Medizinprodukte, Tierarzneimittel: Überwachung des Großhandels, pharmazeutischer Unternehmen und öffentlicher Apotheken
5. Bäder- und Umweltmedizin
6. Gesundheitsförderung, -prävention, -fürsorge
7. Gesetzliche Krankenversicherung, soziale Pflegeversicherung
8. Aufsicht über die Versicherungsträger der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, deren Verbände und die Versicherungsbehörden
9. Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung
10. Vertragsarztrecht
11. Ambulante und stationäre Pflege, Familienpflege, Stärkung pflegender Angehöriger, Qualitätssicherung und -entwicklung der Pflege
12. Palliativversorgung, Hospizwesen
13. Berufs- und Prüfungsrecht, Berufszulassung der Gesundheitsberufe und fachliche Aspekte der Berufe der Kranken- und Altenpflegehilfe, soweit nicht § 3 Nr. 3 Buchst. e oder § 6 Nr. 1
14. Infektionsschutz einschließlich Trink- und Badegewässerhygiene
15. Landesgesundheitsrat
16. Gesundheitswirtschaft, soweit nicht § 9 Nr. 1 Buchst. c Doppelbuchst. aa und gg oder Nr. 4.

²Es hat je einen Dienstsitz in Nürnberg und in der Landeshauptstadt.